

An den
Zweiten Präsidenten des Nationalrates
Karlheinz Kopf
Parlament
1017 Wien

GZ. BMVIT-9.000/0023-I/PR3/2014
DVR:0000175

Wien, am 13. August 2014

Sehr geehrter Herr Präsident!

Der Abgeordnete zum Nationalrat Ing. Hofer und weitere Abgeordnete haben am 13. Juni 2014 unter der **Nr. 1771/J** an mich eine schriftliche parlamentarische Anfrage betreffend barrierefreie Amtsgänge als wichtiger Beitrag zur Gleichstellung und Inklusion von Menschen mit Behinderungen gerichtet.

Diese Anfrage beantworte ich wie folgt:

Zu den Fragen 1 bis 3:

- *Gibt es in Ihrem Ministerium und den unter ihre Zuständigkeit fallenden Behörden im Bereich der Bürgerbetreuung Maßnahmen, die es Menschen mit Sehbehinderung ermöglichen, barrierefrei und selbständig die benötigten Formulare auszufüllen?*
- *Wissen die betroffenen Menschen von diesen Maßnahmen?*
- *Auf welchem Wege wurden diese Maßnahmen den betroffenen Menschen kundgetan?*

Es ist mir ein großes Anliegen, für Menschen mit Behinderungen ein Höchstmaß an Zugänglichkeit zu den im Bereich meines Ressorts angebotenen Leistungen zu gewährleisten. Dies gilt sowohl für das Bundesamtsgebäude Radetzkystraße als auch für die Internet-Auftritte des bmvit, die im Jahr 2008 einer Usability und Accessibility Evaluierung durch das Kompetenznetzwerk Informationstechnologie zur Förderung der Integration von Menschen mit Behinderungen (KII) unterzogen und durchaus positiv bewertet wurden.

Auf der Website des bmvit werden barrierefreie html-Kontaktformulare angeboten. Gleiches gilt auch für jeden Fachartikel. Die vorgenannten Anfrageformulare werden von den zuständigen

Fachabteilungen meines Ressorts oder dem im bvmitt eingerichteten Servicebüro beantwortet. Selbstverständlich werden auch notwendige Hilfestellungen geleistet.

Im Bundesamtsgebäude Radetzkystraße wurden diverse Umbauarbeiten sowie Optimierungen vorgenommen, um den Zugang so barrierefrei wie möglich zu gestalten. So wurden im Eingangsbereich automatische Türen eingebaut und ein entsprechender Informationsschalter für Rollstuhlfahrer eingerichtet. Anliegen von Menschen mit Behinderungen können daher gegebenenfalls direkt vor Ort von den MitarbeiterInnen des bvmitt behandelt werden.


Der Hauptaufzug im Bundesamtsgebäude Radetzkystraße wurde behindertengerecht mit automatischer Stockwerkansage und blindengerechten Tasten ausgestattet. Weiters gibt es eine Induktionsschleife für Hörbehinderte.

Zu den Fragen 4 bis 7:

- *Liegen bereits Erfahrungswerte vor, wie die getätigten Maßnahmen angenommen werden?*
- *Liegen Beschwerden vor, weil diesbezüglich keine oder unzulängliche Maßnahmen getroffen worden sind?*
- *Wenn ja, wie viele solcher Beschwerden liegen vor?*
- *Wenn ja, wie wurde auf die Beschwerden seitens Ihres Ministeriums eingegangen bzw. reagiert?*

Bis dato sind mir keine Beschwerden bekannt. Selbstverständlich werden eventuelle künftige Anregungen, Beschwerden etc. zum Anlass genommen, bisher gewählte, bestehende Maßnahmen zu überprüfen und gegebenenfalls zu verbessern.

Doris Bures

Hinweis	Dieses Dokument wurde am 16.74/AB XXV. GP: Anfragebeantwortung elektronisch signiert.		3 von 3
 <p data-bbox="193 154 336 203">Bundesministerium für Verkehr, Innovation und Technologie</p>	Datum	2014-08-14T09:12:45+02:00	
	Seriennummer	437268	
Aussteller-Zertifikat	CN=a-sign-corporate-light-02,OU=a-sign-corporate-light-02,O=A-Trust Ges. f. Sicherheitssysteme im elektr. Datenverkehr GmbH,C=AT		
Signaturwert	LLJmdEMxbpnhG4KtkovVla/8TFI8nMstS2zc5EtALnqICqMXdHG8G5BIlv2/D9AfaR6Z57v633wz30RDC1E/+aUafKXe6ETG/H2J6tQtMslMkx0WMCTgmv/Fd8DIbxXKGpnOR2Gr905Gbqjzl57c6YutJjHbKBr5VALgwdDDMA=		
Prüfinformation	Informationen zur Prüfung der elektronischen Signatur finden Sie unter: https://www.signaturpruefung.gv.at/		